

Die Anwendung der Landesverordnungen und praktische Fragen in der Programmakkreditierung



Webinar am 27.11.2024

Grundlage für die Durchführung von Akkreditierungsverfahren sind der „Staatsvertrag über die Organisation eines gemeinsamen Akkreditierungssystems zur Qualitätssicherung in Studium und Lehre an deutschen Hochschulen (Studienakkreditierungsstaatsvertrag)" - StAkkStV - sowie die von den Ländern erlassenen Rechtsverordnungen (auf der Basis der "Musterrechtsverordnung gemäß Art. 4 Abs. 1 - 4 Studienakkreditierungsstaatsvertrag" – MRVO).

Demgemäß entscheidet der Akkreditierungsrat über die Programm- und Systemakkreditierung auf der Grundlage eines von der Agentur durchgeführten Begutachtungsverfahrens.

Die AHPGS bietet diesen Workshop an, um die in den Hochschulen für Akkreditierungen verantwortlichen Personen bei der Erarbeitung der Unterlagen zu unterstützen und offene Fragen zu klären.

Inhalte:

- Rechtsgrundlagen und Ablauf eines Akkreditierungsverfahrens,
- Zuständigkeiten und Aufgaben von Hochschule, Agentur und Akkreditierungsrat,
- Anforderungen an und Kriterien für Studiengänge,
- aktuelle Entwicklungen im Akkreditierungssystem,
- Hinweise aus der praktischen Erfahrung mit bereits durchgeführten Begutachtungsverfahren,
- Hinweise zur Erstellung des Selbstberichts sowie der Anlagen,
- Interaktiver Teil,
- ausreichend Raum für einschlägige Themen der Teilnehmer:innen.

Sie erhalten nach Anmeldung einen Bogen zur Erfassung von Informationen zum Stand ihres Verfahrens und offenen Fragen. Auf diese wird im Workshop eingegangen.

Referent: Florian Steck, M.A. Sozialwissenschaften

Termin: Freitag, 27.11.2024

Zeit: 9.30 bis ca. 13:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 125,00 Euro

Anmeldungen bitte per mail (ahpgs@ahpgs.de) oder telefonisch (0761/208 533-0). Die Zahl der Teilnehmer:innen ist limitiert. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Zu Fragen der Systemakkreditierung vereinbaren Sie bitte einen individuellen Termin mit der Geschäftsstelle (0761/208 533-0).